

3.000 Euro für Kinderfonds

Sozialwerk der Freimaurer bedankt sich mit Konzert

■ **Bielefeld** (baja). Wer spendet, wird mit klassischer Musik belohnt. So könnte eine Benefizaktion zu Gunsten des Bielefelder Kinderfonds umschrieben werden. Das Sozialwerk Bielefelder Freimaurer lud zu einem Konzert des Augusta-Trios ins Lessinghaus ein. Gegen einen Mindestbeitrag von 30 Euro konnten sich Freimaurer und Interessierte eine Eintrittskarte sichern. Auch die Musiker leisteten ihren Beitrag. Sie verzichteten auf ihre Gage. Den Erlös von 3.000 Euro spendete das Sozialwerk jetzt an den Bielefelder Kinderfonds.

Horst Thermann, Beauftragter für soziale Projekte des Sozialwerks, überreichte Pastor Eberhard Hahn, dem Kuratoriums-

vorsitzenden der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, den Scheck für den Kinderfonds. „Mit dem Geld, das Sie zusammengelegt haben, können sehr viele Kinder Hoffnung schöpfen“, sagte Hahn. Mit der Spende wird Kindern aus sozial schwachen Familien der Besuch der Musikschule oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht.

Im Anschluss an die Spendenübergabe spielte das Augusta-Trio für die rund 70 Gäste Stücke von Boris Yoffe und Beethoven. Auch Bürgermeister Horst Grube saß im Publikum, um sich Rüdiger Adami am Cello, Michael Schmitt am Klavier und Hans Leptin an der Violine anzuhören.



Mehr Möglichkeiten trotz Armut: Horst Thermann (links) übergab Eberhard Hahn vom Kinderfonds die Spende für sozial benachteiligte Kinder.